

Wien den 29/3 845.

Liebeswürdige Ca: Kollegin!

Ihre Schreiben vom 26. d. Mtz hat mich recht
 sehr erfreut, Sie haben mich Ihre Verehrung
 ganz recht, da ich mich interessiren mußte,
 wie das Stück in Breslau gefallen, Sie haben
 immer mich recht, daß mir das Befehl als
 Mann fürchte mich, den ich immer mich auf
 ganz recht & ganz meine Collegin zu
 Harburg, ich bitte Sie also um gütige
 Zusendung der ausgesprochen Befehlsanfrage
 um gütlich mein & das das lesen zu
 können.

Es ist mir ein unangenehm Gedanke,
 Sie an mich selber unbekanntem Briefen
 zu wissen, wie ich unvorsichtig denken muß,
 wie das Spielchen andern Offenbar mit,
 zugewillt hat; & daß das dem als imdingbar
 unrichtig, selbst dem Spielchen nicht ungenü-
 glich in dem theilhaftig in sich und einem
 Gedankel einem unvollständigen Ausdrücke &
 gleichgültigen Publikation vorgelesen zu werden.

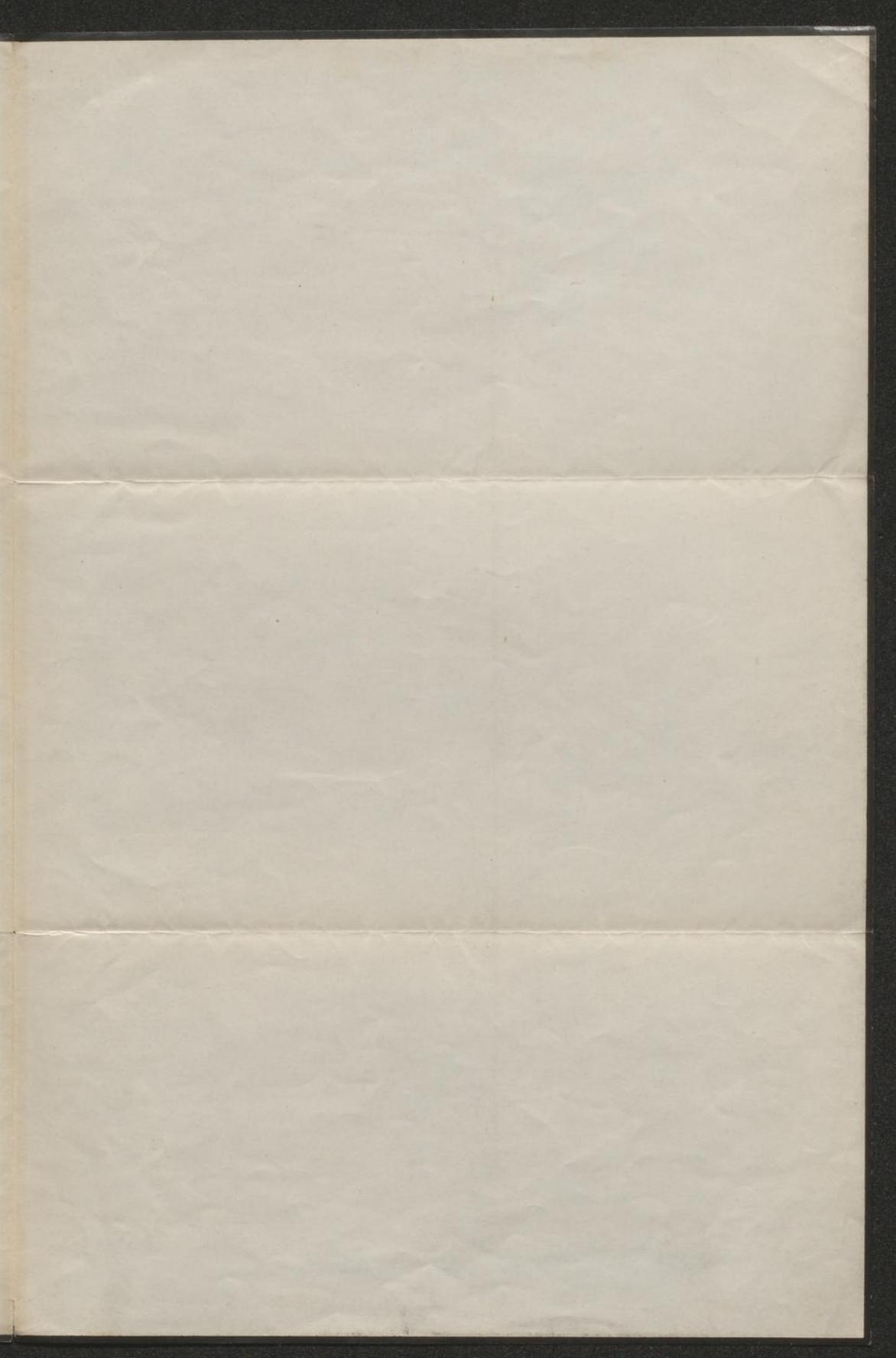
So daß ich viel das Beste von Ihrer Güte
 hoffen & mit einem aufrechten Wunsch für die
 & einen sorglosen Später
 bleibt ich Ihre
 Ergebenster
 Lehrgängerin

P.S. Aber Dank!

Aminal wollten Sie auch Wien Kommen
 sich selbst wissen, wo Sie abstrahieren werden
 & Sie entdecken, besonders aber sind Sie nicht
 auf Wien gekommen, aber - -

Wassergasse N 4.







ju 71613

Klosterbrunn



fräulein fräulein Hedwig Freiller
Dramatische Puppentheater

Breslau

Orly und Poststraße N 28.
2 Koch.

